

M. 3 250 000 für das Kapital u. M. 400 000 für Zs. auf den gesamten Bergwerks- u. Grundbesitz der Ges. Massen. Coup.-Verj.: 4 J. (F.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf Ende 1912 M. 2 340 000. Kurs Ende 1896—1912: 101.80, —, 100.70, 98.60, —, 94.50, —, 101, 99.25, 100.25, 100, 96.50, 98.90, 98.25, 99.25, 96.25, 93.50%. Aufgelegt 14./6. 1896 zu 102.25%. Notiert in Berlin, Köln, Essen.

Hypothekar-Anleihe Buderus: M. 6 000 000 in 4½% Oblig. lt. G.-V. v. 20./4. 1912, rückzahlbar zu 103%. 4500 Stücke à M. 1000 u. 3000 à M. 500, lautend auf den Namen der Mitteldeutschen Creditbank zu Frankf. a. M. oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs.: 1./6. u. 1./12. Tilg. ab 1917 bis spät. 1946 durch jährl. Auslos. im Juni auf 1./12. (zuerst 1917); ab 1917 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Wegen hypothek. Sicherheit siehe unten. Aufgenommen zur Bereitstellung von Mitteln für die Erweiterung der gesellschaftl. Anlagen. Zahlst. wie bei Div. und Berlin: Deutsche Bank, A. Schaaffhaus. Bankverein; Dortmund, Essen: Essener Credit-Anstalt; Essen: Rhein. Bank; Weilburg: Herm. Herz; Wetzlar: Jul. Kellner. Kurs: Zunächst M. 3 000 000 am 3./7. 1912 zu 100% aufgelegt. Restl. M. 3 000 000 werden später nach Bedarf begeben. In Umlauf Ende 1912: M. 3 163 500. Notiert in Berlin, Frankf. a. M. u. Cöln. Kurs Ende 1912 in Berlin: 100%. In Frankf. a. M.: 100%.

Zur Sicher. der Forder. aus den Teilschuldverschreib. von 1912 in Höhe von M. 6 000 000 nebst 4½% Zs., sowie des bei Einlös. zu zahlenden Zuschlags von M. 180 000 ist für die Mitteldeutsche Creditbank in Frankf. a. M. eine Sicher.-Hypoth. in Höhe von M. 6 600 000 auf nachverzeichnete Liegenschaften bestellt worden, nämlich an I. Stelle: a) auf folgende in der Gemarkung Wetzlar u. Wetzlar-Niedergirmes befindl. Anlagen: Röhrengiesserei, Elektrizitätswerk, Zementwerk, Beamten- u. Arb.-Wohnhäuser mit zugehör. Grundstücken in der Grösse von zus. 13 ha 72 a 51 qm, b) auf die in der Gemarkung Staffel befindl. Carlshütte mit zugehör. Grundstücken in der Grösse von zus. 5 ha 53 a 2 qm; an II. Stelle: auf die Bergwerke u. Grundstücke der Zeche Massen, soweit sie an I. Stelle mit einer Hypothek von M. 3 650 000 belastet sind, nämlich auf das 23 086 845 qm grosse Kohlen- u. Eisenerzbergwerk Massener Tiefbau I u. die Schwefelerzbergwerke I—V, sowie auf bebauete u. unbebaute Grundstücke in den Gemarkungen Niedermassen, Obermassen, Wickede, Unna u. Afferde in einer Gesamtgrösse von 28 ha 52 a 6 qm.

Hypotheken: M. 541 711, eingetragen für Restkaufgelder auf Grunderwerb, davon M. 351 000 auf dem Grundbesitz in Schöneberg-Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis zu 10% des A.-K., event. ausserord. Abschreib. u. Rücklagen, sodann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom verbleib. Betrage 12% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Eisensteingruben 4 170 000, Kalksteinbrüche 108 000, Kohlenzeche Massen 12 920 000, Hüttenwerke: Grundstücke 1 055 000, Hochöfen 2 110 000, Füllrumpfanlage u. Schrägaufzug 640 000, Hüttenbahnhof 250 000, Zementwerk 1 150 000, Schlackensteinwerk 220 000, Röhrengiesserei 1 800 000, Elektr.-Werk u. Überlandleit. 1 330 000, Wohnhäuser 1 040 000, Hausertorbrücke 6000, Werk Lollar 2 820 000, Werk Carlshütte 610 000, Lager Berlin 536 000, do. Köln 148 000, Patente 1, Modelle 160 000, Geräte 120 000, Fuhrwerk 20 000, Rohstoffe u. Waren 3 589 944, Beteilig. 247 275, Wertp. 325 183, Kassa 60 891, Wechsel 121 313, Bankguth. u. Forder. bei Syndikaten 2 233 549, Verkauf der Zement-Beteil. 50 000, Debit. 2 241 045, Baudarlehn a. Arb.-Wohnhäuser 249 398, vorausbez. Versich. 28 800, Ed. Kaiser-Stiftung 40 000, Bürgschaften 385 600. — Passiva: A.-K. 22 000 000, R.-F. 907 600 (Rüchl. 95 796), Rüchl. für Aussenstände 103 692, do. für Bergschäden 160 000, Unterst.-F. 176 487, Sonderrüchl. 6731, Zinsscheinbogensteuer-Res. 65 000, Anleihe von 1896 2 340 000, do. 1897 4 370 400, do. 1903 904 000, do. 1912 3 163 500, do. Zs.-Kto 55 567, Restkaufgelder f. Grunderwerb 541 711, Guth. der Beamten-Sparkasse 277 197, Restlöhne 585 301, Frachten 198 964, Kredit. 2 444 378, Guth. der Eduard Kaiser-Stiftung, Bürgschaften 385 600, Div. 1 540 000, Tant. 217 234, Grat. u. z. gemeinn. Zwecken 75 000, Vortrag 227 637. Sa. M. 40 746 003.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 615 544, Zinsscheinbogensteuer 25 000, Zs. 471 892, Abschreib. a. Forder. 16 281, Tilg. der entstandenen Kosten der 1912er Anleihe 230 020, Abschreib. 2 088 336, Reingewinn einschl. Vortrag aus 1911 2 155 667. — Kredit: Vortrag 239 740, Überschuss der Betriebe 5 363 002. Sa. M. 5 602 743.

Kurs: Aktien Lit. A—D Ende 1901—1912: 99.75, 105.50, 112.80, 116, 138.70, 131, 114.75, 112, 117, 113.75, 114.10, 113%. — Zugelassen Lit. A (Nr. 1—2000) u. Lit. B (Nr. 1—4000), davon zur Subskription aufgelegt 8./4. 1899 M. 4 500 000 Aktien A u. B zu 110%. — Auch sämtl. Aktien Lit. C u. D sind zugelassen. Notiert in Berlin. Kurs der Aktien A—D in Frankfurt a. M. 1906—1912: 133, 115.80, 112.90, 117, 113.75, 114.40, 113.10%. — Auch in Cöln notiert.

Dividenden: 1889—1912: Lit. A: 0, 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 6, 9, 7, 5, 5, 6, 6, 8, 6, 5, 5½, 6, 7%; Lit. B: 0, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 6, 6, 6, 9, 7, 5, 5, 6, 6, 8, 8, 6, 5, 5½, 6, 7%; Lit. C 1900 (½ J.): 9%; 1901—1912: 7, 5, 5, 6, 6, 8, 8, 6, 5, 5½, 6, 7%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Vorstand: Gen.-Dir. Bergrat Alfred Gröbler, Hütten-Dir. Gg. Jantzen, H. Jansen, Stellv. Dir.: E. Haasters, Wetzlar; Otto Weber, Lollar; Bergassessor a. D. J. Höh, Massen.

Prokuristen: E. Stuhl, A. Schoenwerk, E. Morhenn, Fr. Grau, A. Köhler, F. Knopp, Wetzlar; Konrad Berg, Staffel; H. Kemper, Massen.

Aufsichtsrat: (3—15) Vors. Bank-Dir. Komm.-Rat A. G. Wittekind, Berlin; Stellv. Rentier Gustav Hueck, Elberfeld; Bergwerks-Dir. Jul. Allmenröder, Königsberg a. Eger; Rentier Eug.